

Engel

Engel

Am Abend im Schauen,
die Wolken sie bauen, rötlich Violett,
der himmlischen Jungfrau ihr Bett.
Aus hellem Blau ein Kissen so weich,
dort schwebt sie erhaben in flauschigem Weiß;
mit glitzernden Flügeln aus geistigem Reich.
Reicht in die Tiefe die Krone der Liebe,
senkt sie aufs Haupt in göttlicher Zier.
Im Schauer bewegt, gebunden nun an
in Welten der Liebe, des Lichtes fortan.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)